

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.11.2014
Sitzungsbeginn:	18:20 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr Andre Buchholz	(DIE LINKE.)	
Frau Elke Gustke	(SPD)	
Herr Robby Heesch	(FDP)	
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	bis 19.00 (TOP 5)
Frau Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	

Vertreter

Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	Vertretung für: Gundlack, Tilo
Frau Sibylle Runge	(SPD)	Vertretung für: Teß, Mareen

Verwaltung

Frau Heike Bansemer	()
Frau Anja Hellwig	()
Frau Justine Steiner	()
Herr Marco Trunk	()
Herr Siegfried Vehlhaber	()
Herr Eberhard Welz	()

Gäste

Frau Ina Schwarz	()
------------------	----

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	entschuldigt
Frau Mareen Teß	(SPD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2014
- 5 Vorberatung zum Haushalt 2015 auf Produktebene
Vorlage: VO/2014/1044
- 6 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Rakow begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsvorschläge zur vorgelegten Tagesordnung. Sie wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.10.2014

Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 07.10.2014 werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 5 Vorberatung zum Haushalt 2015 auf Produktebene Vorlage: VO/2014/1044

Beschlussvorschlag:

Die Fachausschüsse beraten die einzelnen Produkte in Vorbereitung auf die Haushaltssatzung 2015 .

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Frau Prof. Dr. Wienecke Frau Bansemer, Herr Vehlhaber

Der Ausschussvorsitzende bittet die Vertreter aus der Verwaltung um einige Ausführungen zur Haushaltssatzung 2015.

Frau Bansemer erläutert den Anwesenden, dass die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2015 durch die Bürgerschaft für Dezember vorgesehen ist. Derzeit werden letzte Einarbeitungen vorgenommen. Wichtiger Bestandteil wird die Fortschreibung des in 2013 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2013-2018 und der darin festgesetzten Maßnahmen sein.

Aus den Plandaten lässt sich entnehmen, dass sowohl der Saldo im Ergebnishaushalt (- 5.799 T€) als auch der Saldo des Finanzhaushaltes (- 4.799 T€) negativ ausfallen werden. Ursächlich ist hierfür u.a.:

- ein geringeres Aufkommen aus der Gewerbesteuer und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer im Vergleich zu 2014
- höhere Personalaufwendungen
- höhere Sach- und Dienstleistungen wie die Kostenerstattung an den EVB für Grünflächen, Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung oder der Gemeindeanteil für Kindertagesstätten

– gestiegene Zuwendungen; Umlagen; sonstige Transferleistungen: darunter als wesentliche Posten die Kreis- und die Gewerbesteuerumlage

Zu den wesentlichen Investitionen im kommenden Jahr gehören beispielsweise die Weiterführung der Sanierung des Stadthauses, die Erschließung der Wohnbebauung Lübsche Burg Ost oder die Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum.

Frau Bansemer und Herr Vehlhaber informieren über einige Produkte des Haushaltsplanes 2015 wie folgt:
57301 Märkte

Die Durchführung des Weihnachtsmarktes wurde zwischenzeitlich fremdvergeben. Die geplanten Entgelte betreffen den Wochenmarkt.

57503 BgA Tourismuszentrale

Hierunter fallen z.B. die Stadtrundfahrten, die Zimmervermittlung und neu auch die Aussichtsplattform St. Georgen.

41102 Krankenhaus

Die sonstigen laufenden Erträge resultieren aus dem abgeschlossenen Konsortialvertrag mit der Sana Kliniken AG und der darin enthaltenen jährlichen Dividende an die Hansestadt Wismar. Es gibt eine festgeschriebene Mindestdividende, die sich in Abhängigkeit des erzielten Jahresergebnis entsprechend erhöht. In 2014 erfolgte erstmalig eine höhere Ausschüttung und dies wird auch für die Folgejahre angenommen.

- Herr Weinhold verlässt die Sitzung. -

62603 Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Gesellschaft ist seit Jahren bestrebt, die hohen Verbindlichkeiten durch Tilgung und teilweise durch Umschuldungen abzubauen und wird voraussichtlich ab dem Planjahr 2017 einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten.

62605 Wirtschaftsförderungsgesellschaft und 62608 Technisches Landesmuseum gBetriebs GmbH

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen an die beiden Gesellschaften betreffen die von der Bürgerschaft beschlossenen jährlichen Zuschüsse.

TOP 6	Sonstiges
--------------	------------------

Wortmeldungen:

Herr Rakow, Herr Trunk

Herr Trunk stellt sich den Mitgliedern des Ausschusses als neuen Pressesprecher vor. Er ist seit 01.10.2014 für die Hansestadt Wismar tätig.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum TOP 6 – Sonstiges.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Sitzung.

Rakow
Ausschussvorsitzender

Heesch
2. Stellvertreter
des Ausschussvorsitzen

Jeske
Protokollführung

